

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Initiative „ghörig feschtsa“ (www.ghoerig-feschtsa.at) unterstützt Sie beim Planen und Umsetzen Ihrer nachhaltigen Veranstaltung. Mit folgenden vier Schritten gelangen Sie zu Ihrer „ghörig-feschtsa“-Veranstaltung:

1. Informieren

Sie erhalten Informationen auf unserer Homepage, in den Dokumenten, die Sie unter „Downloads“ finden, und bei der persönlichen Beratung.

2. Gratis beraten lassen

Bei Bedarf beraten wir Sie gerne. Wir unterstützen Sie bei der Organisation, geben Tipps und vermitteln Angebote.

3. Checkliste ausfüllen und einreichen

Die Checkliste enthält Mindest- und Soll-Kriterien, die als Basis für die Auszeichnungen als „ghörig feschtsa“-Veranstaltung dienen. Sie können diese online oder als PDF-Formular ausfüllen. Wenn ein Kriterium auf Ihre Veranstaltung nicht zutrifft (z.B. EintrittsermäÙigung, wenn gar kein Eintritt verlangt wird), kreuzen Sie bitte „Trifft nicht zu“ an. Schicken Sie die fertige Checkliste anschließend online (erfolgt automatisch durch Drücken des „Senden“-Buttons), per Mail (info@ghoerig-feschtsa.at) oder per Post an Umweltverband, Marktstraße 51, 6850 Dornbirn (Rückfragen unter Tel. 0664 / 400 64 34).

4. Ghörig feschtsa

Bei Erfüllung aller **Mindestkriterien (MK)** erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung über die Auszeichnung. Ihre Veranstaltung wird dann auf unserer Homepage beworben und scheint als gutes Beispiel für andere auf. Auf Wunsch erhalten Sie unser Logo, die „ghörig feschtsa | nachhaltig veranstalten“ Beachflag und Textvorlagen für Mediensendungen, Inserate, Speisekarten etc.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen und Fotos.

ALLGEMEINES ZUR VERANSTALTUNG

Veranstaltung:

Titel
Datum
Ort (Adresse, PLZ)

Dauer (von-bis)
Voraussichtliche Anzahl BesucherInnen

VeranstalterIn:

Name
Adresse
Tel. E-Mail

Verantwortliche Person:

Name
Adresse
Tel. E-Mail

"ghörig feschts" lebt vom Erfahrungsaustausch.

Ja, ich stimme der Verwendung der Informationen und Daten im Rahmen von "ghörig feschts" zu.

1. Abfall minimieren: Abfallvermeidung und -verringerung

- | | | | | |
|------|---|----|------|-----------------|
| 1.1. | MK: Für Speisen wird ausschließlich Mehrweggeschirr und -besteck verwendet. In Ausnahmefällen (sicherheitspolizeiliche Bestimmungen, Verfügbarkeit) kann Geschirr aus unbeschichteter Pappe oder aus nachwachsenden Rohstoffen verwendet werden.

Wenn nein, warum: | Ja | Nein | |
| 1.2. | MK: Für den Offenausschank von Getränken werden ausschließlich Gläser oder Mehrwegkunststoffbecher verwendet.

Wenn nein, warum: | Ja | Nein | |
| 1.3. | MK: Statt Portionspackungen (z.B. Senf, Ketchup, Milch, Zucker) werden Großgebilde verwendet.

Wenn nein, warum: | Ja | Nein | |
| 1.4. | MK: Bei den Getränken werden – soweit erhältlich – Mehrweggebilde (Fässer, Container, Zapfanlagen, Mehrwegflaschen) verwendet.

Wenn nein, warum: | Ja | Nein | |
| 1.5. | MK: Für die korrekte Trennung des anfallenden Abfalls werden entsprechende Behälter aufgestellt und betreut. z.B. Backstage Papier, Glas, Metall, Verpackung, Bioabfall, Restabfall, Altspeiseöl, Publikumsbereich Restabfall und Verpackungen.

Wenn nein, warum: | Ja | Nein | |
| 1.6. | Für Transparente wird PVC-freies Material verwendet oder vorhandene Werbemittel werden wiederverwendet.

Wenn nein, warum: | Ja | Nein | Trifft nicht zu |

1.7. Für Dekorationen werden **recyclingfähige Materialien** und Materialien **ohne gefährliche Inhaltsstoffe** verwendet. Ja Nein Trifft nicht zu

Wenn nein, warum:

1.8. Die **Toiletten** sind an die Kanalisation angeschlossen. Ja Nein

Wenn nein, warum:

2. Fein verpflegen: Stärkung der regionalen Wertschöpfung

- 2.1. **MK:** Der Einkauf erfolgt - soweit verfügbar - bei lokalen oder regionalen **NahversorgerInnen** (maximal 150 km Radius). Ja Nein

Wenn nein, warum:

- 2.2. **MK: Kostenloses Trinkwasser** ist frei zugänglich oder wird gratis zu anderen Konsumationen abgegeben. Ja Nein

Wenn nein, warum:

- 2.3. **MK:** Es werden überwiegend **regionale** (maximal 150 km Radius) und **fair gehandelte Produkte** (Lebensmittel und Getränke) verwendet. Ja Nein

Produkte/Lieferanten:

- 2.4. Es werden **Bio-zertifizierte Produkte** verwendet: Ja Nein

Produkte/Lieferanten:

- 2.5. Es werden **regionale Spezialitäten** (z.B. Kässpätzle, Riebel, Streuobstsäfte) angeboten. Ja Nein

Spezialitäten:

- 2.6. **MK:** Es wird mindestens ein **vegetarisches oder veganes Gericht** angeboten. Ja Nein

Gerichte:

3. Verantwortlich sein

- | | | | | |
|------|--|----|------|-----------------|
| 3.1. | MK: Es gibt ein attraktives Angebot nicht-alkoholischer Getränke. | Ja | Nein | |
| | Wenn nein, warum: | | | |
| 3.2. | MK: Auf Aktionen, die den exzessiven Konsum von Alkohol fördern („Happy Hours“, „Kübelsaufen“, „Metertrinken“ usw.) wird verzichtet. | Ja | Nein | Trifft nicht zu |
| | Wenn nein, warum: | | | |
| 3.3. | Bei Beschallung durch elektrisch verstärkte Musik gilt im Publikumsbereich ein Grenzwert von 80 Dezibel. | Ja | Nein | Trifft nicht zu |
| | Wenn nein, warum: | | | |
| 3.4. | Beim Aufstellen von Lautsprecherboxen wird darauf geachtet, dass diese nach Möglichkeit nicht auf umliegende bewohnte Gebäude gerichtet sind. | Ja | Nein | Trifft nicht zu |
| | Wenn nein, warum: | | | |
| 3.5. | Der Veranstaltungsort (oder zumindest Teile davon) ist barrierefrei zugänglich. | Ja | Nein | |
| 3.6. | MK: Bei der Bestuhlung und Betischung wird auf genügend breite Zwischenräume und Gänge für Rollstühle und Kinderwagen geachtet. | Ja | Nein | |
| | Wenn nein, warum: | | | |
| 3.7. | Sitzplätze für RollstuhlfahrerInnen sind vorhanden. | Ja | Nein | |
| 3.8. | Ein rollstuhlgängiges WC ist zugänglich und beschildert. | Ja | Nein | |
| | Wenn nein, warum: | | | |

- | | | | |
|--|----|------|-----------------|
| 3.9. Der Veranstalter arbeitet im Rahmen der Eventbegleitung mit KOJE bzw. Kennidi zusammen. (Dies betrifft vor allem Veranstaltungen mit einem hohen Anteil an jugendlichem Publikum.) | Ja | Nein | Trifft nicht zu |
| 3.10. Für die Dauer der Veranstaltung werden Kinderbetreuung oder ein Kinderprogramm angeboten. | Ja | Nein | Trifft nicht zu |
| 3.11. Beim Eintrittspreis gibt es Ermäßigungen für SeniorInnen und/oder Kinder bzw. Familien. | Ja | Nein | Trifft nicht zu |

4. Sinnvoller Umgang mit Ressourcen

- 4.1. **MK:** Ökologische bzw. **umweltschonende Reinigungsmittel** werden verwendet. Ja Nein
Wenn nein, warum:
- 4.2. **MK:** Bei **Aufbauten** und **Ausstattung** (z.B. Bar) werden **heimische Materialien** (z.B. Hölzer) verwendet. Ja Nein Trifft nicht zu
Wenn nein, warum:
- 4.3. **Erneuerbare Energien** (Fotovoltaikanlage, Solaranlage, Ökostrom) werden eingesetzt. Ja Nein
- 4.4. Den BesucherInnen wird die Möglichkeit geboten, die für ihre Anreise verursachten **CO₂-Emissionen zu kompensieren** (z.B. Baumpflanzaktion, www.atmosfair.de, www.klimacent.at). Ja Nein
- 4.5. Bei Außenveranstaltungen wird auf den **Einsatz von Heizstrahlern** verzichtet. (Wenn notwendig, dann gasbetrieben.) Ja Nein Trifft nicht zu
- 4.6. Bei Veranstaltungen in Innenräumen wird die **Steuerung der Heizung und Lüftung** auf die Veranstaltung abgestimmt. Ja Nein Trifft nicht zu
- 4.7. Die **Beleuchtung** ist überwiegend **energieeffizient**. Ja Nein Trifft nicht zu
- 4.8. Die eingesetzten **Geräte** der Veranstaltung (Kühlschränke, PCs, Monitore, Drucker, Scanner, Kopiergeräte, etc.) sind überwiegend **energieeffizient**. Ja Nein
- 4.9. **MK:** Für **Drucksorten** wie Einladungen, Plakate etc. wird **Recyclingpapier** (100%) verwendet und **klimaneutral gedruckt**. Ja Nein
Wenn nein, warum:

5. Rechtlich sicher

5.1.	Das Veranstaltungsgesetz (Meldepflicht etc.) wird eingehalten.	Ja	Trifft nicht zu
5.2.	Die gesetzliche Sperrstunde wird eingehalten oder eine Verlängerung wurde bei der zuständigen Gemeinde (Veranstaltungsort) beantragt.	Ja	Trifft nicht zu
5.3.	Das Jugendgesetz (Altersbeschränkungen, Aushangpflicht, usw.) wird eingehalten.	Ja	Trifft nicht zu
5.4.	Notwendige Straßensperren bzw. Umleitungen wurden beantragt.	Ja	Trifft nicht zu
5.5.	Rettungs- und Sanitätsdienste sind informiert bzw. bei Bedarf vor Ort.	Ja	Trifft nicht zu
5.6.	Für ausreichend Security-Personal ist gesorgt.	Ja	Trifft nicht zu
5.7.	Zur Gewährleistung der Sicherheit werden bei Aufbauten die statischen und sicherheitstechnischen Anforderungen der Hersteller- bzw. Ausleih-Firma beachtet.	Ja	Trifft nicht zu
5.8.	Die Arbeitsschutzbestimmungen werden eingehalten.	Ja	Trifft nicht zu
5.9.	Abgaben und Steuern (zB AKM, Kriegsoferabgabe) werden ordnungsgemäß abgeführt.	Ja	Trifft nicht zu
5.10.	Sonstige Rechtsvorschriften wie Gewerberecht, gesundheits-, lebensmittel-, wasser- und abfallrechtliche Vorschriften werden eingehalten.	Ja	Trifft nicht zu

6. Bewerbung und Kommunikation

- | | | | |
|------|--|----|------|
| 6.1. | MK: Die beteiligten MitarbeiterInnen und PartnerInnen sind über die einzuhaltenden „ghörig feshta nachhaltig veranstalten“-Kriterien informiert. | Ja | Nein |
| 6.2 | MK: BesucherInnen werden informiert, dass die Veranstaltung nach „ghörig feshta nachhaltig veranstalten“ durchgeführt wird. | Ja | Nein |
| 6.3. | Ich verwende für die Bewerbung der und Berichterstattung über die Veranstaltung das Logo (Es wird in Druckqualität bei Auszeichnung der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.). | Ja | Nein |
| 6.4. | Ich möchte die Beachflag ausleihen um meine Veranstaltung besonders zu kennzeichnen. | Ja | Nein |
| 6.5. | Ich möchte bei meiner Veranstaltung Flyer mit Informationen über „ghörig feshta“ auflegen. | Ja | Nein |